

6000 Euro für soziale Einrichtungen

Bamberg - Die Ticketaktionen der Brose Baskets in der Hinrunde der Basketballbundesliga haben 6000 Euro Spenden für soziale Einrichtungen in Bamberg erbracht. Die Brose Baskets stellten bei insgesamt acht Bundesliga- und EuroCup-Spielen Kartenkontingente für Unternehmen zur Verfügung, die im Gegenzug eine Spende an eine soziale Einrichtung leisteten. Die Karten konnten die Unternehmen an Mitarbeiter oder Kunden verteilen oder für den guten Zweck weiterverkaufen,

um die Spendensumme zu erhöhen.

Die Liste der Einrichtungen umfasst nach Mitteilung der Brose Baskets unter anderem das Kinderzirkus-Projekt Giovanni, die Chapeau Claque Kinderstiftung, die Bamberger Tafel oder auch die Umweltstation Fuchsenwiese. Sie alle erhielten Spenden in Höhe von mindestens 500 Euro. „Wir sind begeistert, dass wir mit unserer Arbeit dazu beitragen können, diese Einrichtungen hier in Bamberg zu unterstützen“, freut sich Björn Al-

brecht, Marketingleiter der Brose Baskets, in einer Pressemitteilung.

Spendenaktion läuft weiter

Auch in der Rückrunde läuft die Spendenaktion weiter. Das Prinzip der letzten Saison bleibt dabei erhalten: Unternehmen erhalten ab einer Spende von 500 Euro an eine der gemeinnützigen Partnerorganisationen der Brose Baskets ein Kontingent von 50 Eintrittskarten. Pro weiterer 100 Euro Spende gibt es 10 Karten zusätzlich. Der Spender

kann die Karten an Kunden, Mitarbeiter oder an Schulen und Vereine und ähnliche Institutionen weitergeben. Auch ein Weiterverkauf zur Erhöhung der Spendensumme ist selbstverständlich möglich. In der letzten Spielzeit kamen auf diesem Weg über 10 000 Euro zusammen.

Interessierte Unternehmen, die sich an der Aktion beteiligen wollen, erhalten in der Jako-Arena bei Manuela Zech alle nötigen Informationen (Telefon 0951/9177102 oder E-Mail: manuela.zech@jako-arena.com).